

5 | 2020

Ausgabe Juli

72. Jahrgang

www.lichtnet.de

LICHT

PLANUNG | DESIGN | TECHNIK | WISSENSCHAFT

NAHTLOSES U-BAHN-LICHT

Sonderlösung erhellt die Elbbrücken

GUTES LICHT, GUTE REISE

Komfortlicht am Flughafen Singapur

LED-LICHT FÜR DIE INDUSTRIE

Usability in der Produktion getestet

04
Elbbrücken

Versmannstraße · Zweibrückenstraße
Baakenwerder Straße
Kirchenpauerstraße

LICHT IN DER INNENARCHITEKTUR

EIN PRAXISBEZOGENES SEMESTER AN DER HOCHSCHULE TRIER

Welche Ausbildung erhalten angehende InnenarchitektInnen für den Umgang mit Licht? Fünftsemester der Hochschule Trier konnten im Wintersemester 2019/2020 eine Vorlesung besuchen, die neben der Vermittlung von Basiswissen vor allem auf praktische Erfahrungen baute. Dozent war Tobias Link von Tobias Link Lichtplanung aus Saarbrücken.



Abb.: Sandra Walter mit ihrer Leuchte »Moonlight«, die Muster an die Wand projiziert.



Abb.: Leuchte und Uhr von Sandy Bessa findet Inspiration im Spiel »Jenga«.



Abb.: Daniela Lanças Leuchte »Nelumbo« zeigt klappbare Lotusblätter.



Abb.: Klara-Sofie Schirra verwendet für ihre Leuchte »Corchorus« Holz und Jute.



Abb.: Bei Johanna Zayers »Tea Leaf« lassen sich Lichtkegel flexibel ausrichten.



Abb.: Maya Kriegers ringförmiger Entwurf erzeugt ein Schattenspiel an der Wand.



Abb.: »Black-Out« von Carolin Nahrendorf besitzt ausklappbare Flügel.



Abb.: »Rota« von Hannah Heinz ändert das Licht durch Drehen. Foto: Hannah Heinz

Die Hochschule Trier bietet am Campus Gestaltung die Fachrichtung Innenarchitektur an, Studierende schließen nach dem achtsemestrigen Studium mit dem Bachelor of Arts ab. Zu einem der Studienggebiete zählt »Technischer Ausbau und Entwerfen«. Im Wintersemester 2019/2020 unterrichtete Lichtplaner Tobias Link zehn Studierende des 5. Semesters in diesem Fach mit dem Schwerpunkt »Licht«.

LEHRE UND LICHT ZUM ERLEBEN

Die Vorlesung sollte grundsätzliches Wissen vermitteln: Es ging um Licht und Oberflächen, physikalische Grundlagen, Beleuchtungsarten und darum, wie Licht erzeugt und gesteuert wird und wie es auf den Menschen wirkt. Tobias Link war es dabei wichtig, den Studierenden ein Gefühl für Licht zu geben, sie damit experimentieren zu lassen. Aus der Industrie kam Unterstützung in Form von Leuchten durch iGuzzini, Insta und Instalighting. Zur Vorlesung gehörten ein Workshop zum Thema Farbschatten sowie drei Exkursionen. Der Besuch im Fachgeschäft Broy Lichttechnik in Trier sollte für die Studierenden einen Einblick in den Planer-Alltag geben. Welche Leuchten gibt es auf dem Markt, was ist der Stand der Technik? Im Saarländischen Staatstheater Saarbrücken erfuhren die Studierenden, wie man basierend auf den Vorgaben des Librettos mit Licht Emotionen und Stimmungen erzeugt. Mit dem Ausflug zu Möbel Martin nach Saarbrücken stellte Tobias Link ein Großprojekt seines Büros vor, bei dem eine tageslichtdynamische Steuerung in einem Möbelhaus realisiert wurde (siehe LICHT 2 | 2020, S. 70). Die Studierenden lernten hier etwas über Deckensysteme, Lichtsteuerung, Ausrichtung des Lichts und biologisch wirksames Licht.



Abb.: Tobias Link mit den zehn Studierenden: Sandy Bessa, Louisa Gerber, Hannah Heinz, Maya Krieger, Daniela Lança, Lina Mennenkamp, Carolin Nahrendorf, Klara-Sofie Schirra, Sandra Walter, Johanna Zoyer. Foto: Andrea Mende



Abb.: »Easy Cube« von Louisa Gerber beleuchtet Boden, Wand oder Decke.

UMFASSENDE ABSCHLUSSARBEIT

In der Studienarbeit sollte das Gelernte individuell umgesetzt werden. Sie bestand aus zwei Aufgaben: eine Lichtplanung für einen Wohn- oder Arbeitsbereich und ein Leuchtdesign zu entwerfen. Konkret ging es um einen Leuchtaufsatz für die Lichtsteckdose »Plug&Light« von Insta, das Unternehmen stellte die Bausätze zur Verfügung. Die Studierenden konnten in der Hochschul-Werkstatt Prototypen bauen. LICHT-Redakteurin Andrea Mende war im Februar 2020 bei der Präsentation der Abschlussarbeiten vor Ort und sprach mit den zehn Studierenden. Die Aussagen waren einstimmig: die Exkursionen und das freie Experimentieren haben diese Vorlesung ausgezeichnet. Was wollte Tobias Link als Dozent vermitteln? »Wenn man Licht plant, muss man auch verstehen wie Licht erzeugt wird, was technisch machbar ist. Das Ergebnis am Ende des Semesters war verblüffend und hat mich begeistert.« ■

Weitere Informationen:

Hochschule Trier, Campus Gestaltung, www.hochschule-trier.de

Tobias Link Lichtplanung, www.tobiaslink.de

iGuzzini, www.iguzzini.com/de; Insta Lighting, www.instalighting.de; Insta

Plug&Light, www.plugandlight.de

Broy Lichttechnik, www.broy-lichttechnik.de; Möbel Martin, www.moebel-martin.de; Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, www.staatstheater.saarland

Fotos: sofern nicht anders angegeben Tobias Link

Autorin: Andrea Mende, freie Redakteurin, Leipzig



Abb.: Lina Mennenkamps Prototyp arbeitet mit übereinander gefächerten Scheiben.